

Fattersatz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 35

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

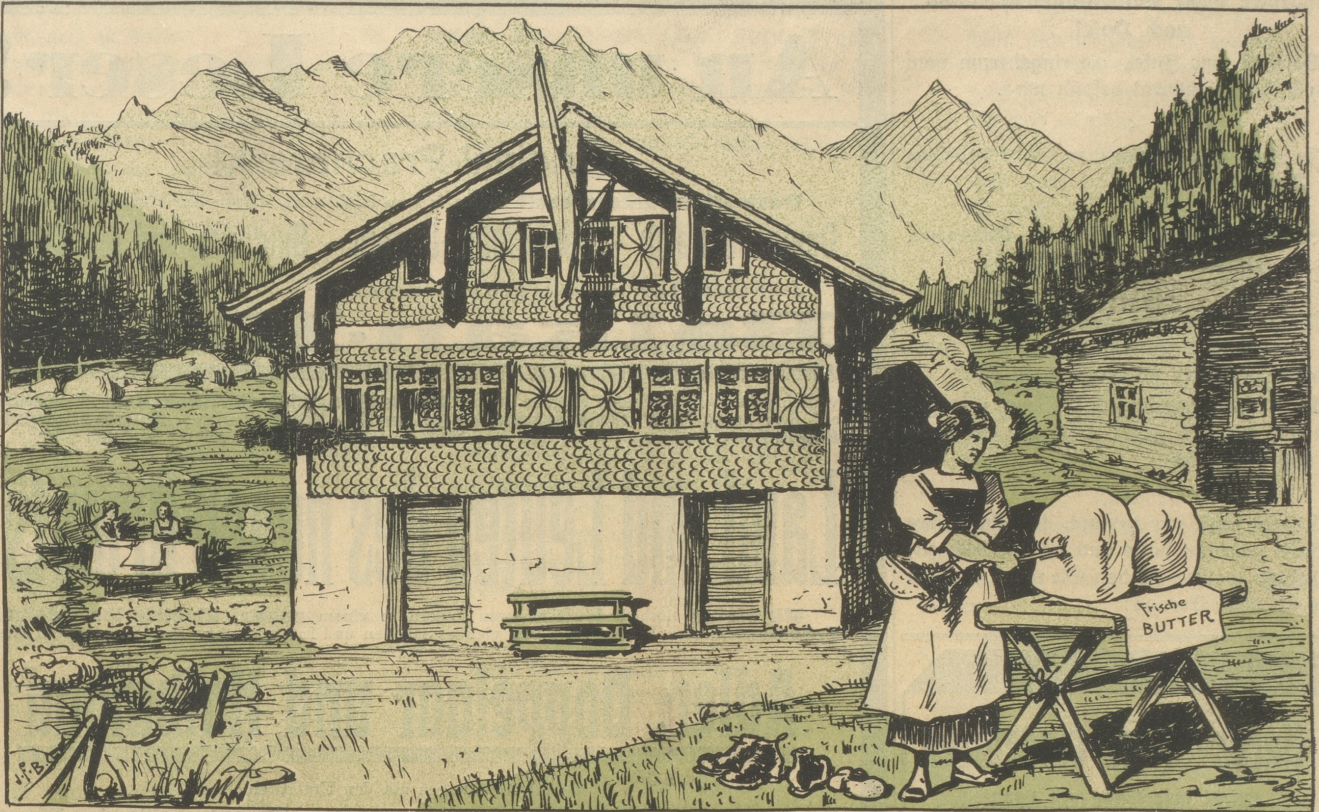
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Jungfrau streicht mit Seelenruh
die Butter auf die Alpenschuh':

diemeil sie im Gesang verkünd't:
„Auf der Alm, da gib'ts kei Sünd!“

Güßstoffersfab

Settersfab

(Zeichnung von J. S. Boscoite)

(Zeichnung von J. S. Boscoite)



„Sie sind wohl Bildhauer oder Stukkateur, daß sie so
viel Gips brauchen?“

„So, brauchen die auch Gips? Ich bin der Saccharin-
fabrikant hier nebenan . . .“

In Anbetracht der drohenden Settnot beeilt sich Herr
Mägerle, der Meherstochter Bräulein Blunzhenhuber einen
Heiratsantrag zu machen.